

Beschlussvorlage

zur Behandlung im: **Gemeinderat**

Vorberatung im: -----

Betreff: Übertragung der Haushaltsreste

Bezug: Vorlage 23/2010

Anlagen: Bezeichnung:

1. Gegenüber Vorlage 23/2010 geänderter Beschlussantrag:

Vermögenshaushalt:

a) Die in Spalte 5 der Anlage 1 der Vorlage 23/2010 aufgeführten Haushaltsausgabenreste des Vermögenshaushalts 2009 werden in Höhe von 3.038.049,87 € in das Jahr 2010 übertragen – neben den gebundenen Reste von 15.596.615,33 €.

b) Bei den in Spalte 7 der Anlage 2 der Vorlage 23/2010 aufgeführten Haushaltsstellen werden Haushaltseinnahmereste in Höhe von 8.291.949,25 € gebildet.

Begründung

1. Vermögenshaushalt

a) Der zu übertragende Betrag verändert sich um die nicht zu übertragenden Mittel für das Feuerwehrfahrzeug der Abteilung Unterjesingen (Anlage 1, lfd. Nr. 25) mit 45.000 € (Ansatz 60.000 € abzgl. 15.000 € für Anpassung der Atemschutzgeräte) und um die zusätzlich zu übertragenden Mittel für LED-Leuchten bei Planungsmitteln Anlagenpark mit 10.630,75 € (Anlage 1, lfd. Nr.120).

b) Bei den Haushaltseinnahmenresten reduziert sich der Betrag um den Zuwendungsbetrag für das Feuerwehrfahrzeug Unterjesingen (Anlage 2) mit 58.000 €.

2. Klärung der Frage warum nicht alle Haushaltsstellen im Entwurf 2010 angedruckt werden:

Die Darstellung der Haushaltsstellen und deren Rechnungsergebnisses im Haushalt der Universitätsstadt Tübingen entspricht den kameralistischen Erfordernissen des § 5 Gemeindehaushaltsverordnung.

D.h. Rechnungsergebnisse des Jahres 2008 werden dargestellt.

Umgekehrt werden Haushaltsstellen, die keine Sollbuchungen im Rechnungsergebnis 2008 und keinen Haushaltsansatz 2009, 2010 oder im Finanzplanungszeitraum aufweisen, nicht dargestellt.

Haushaltsstellen, die während des laufenden Haushaltsjahres angelegt werden, erscheinen erst im zweit darauffolgenden Jahr mit dem Rechnungsergebnis. Bsp. Anlegen einer Haushaltsstelle mit Sollbuchungen in 2009 -> Rechnungsergebnis erscheint in 2011.